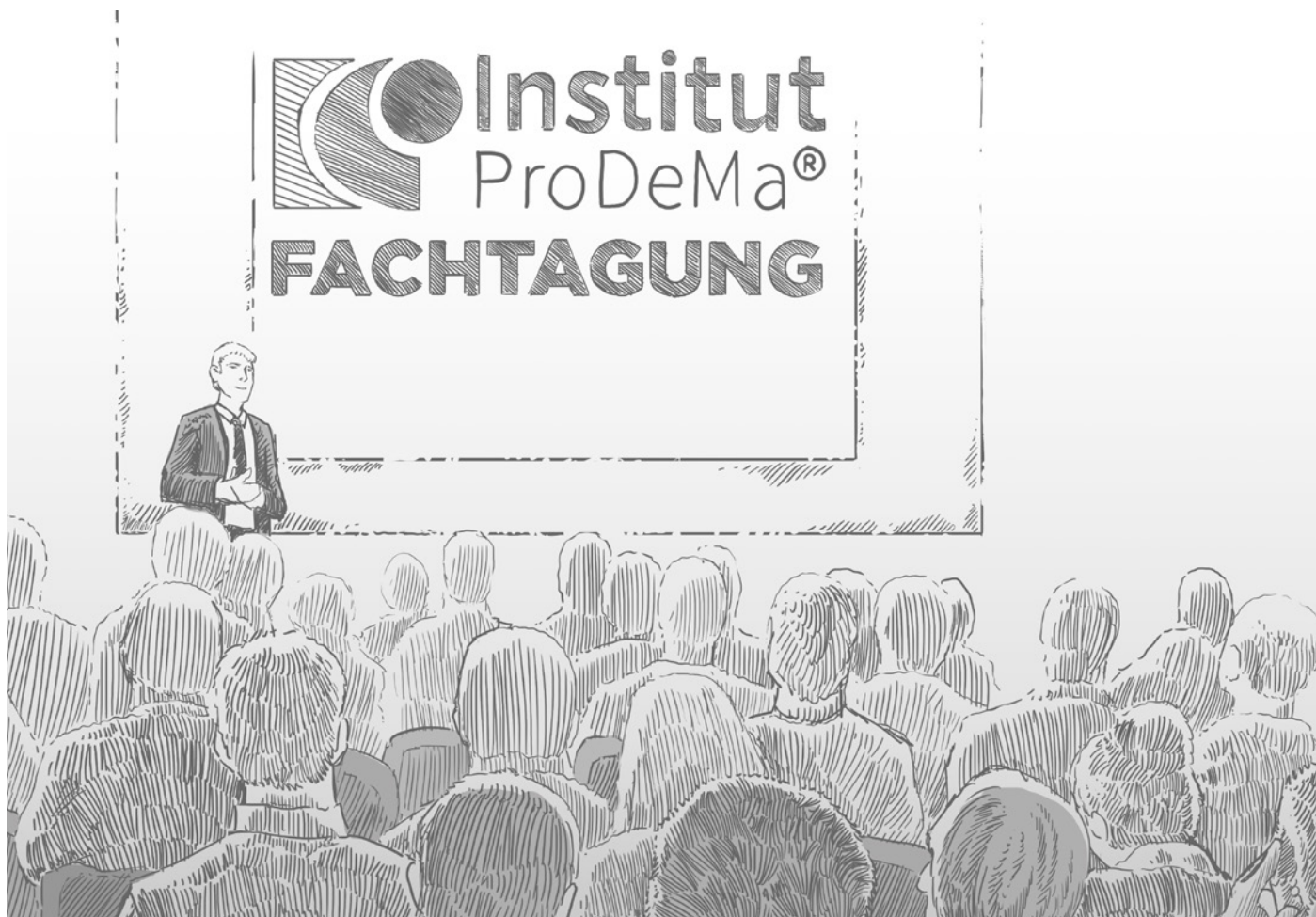




Programm zur

11. FACHTAGUNG 2027

Professionelles Deeskalationsmanagement

07.–08. Juni 2027 in Ulm

Fachtagungsleitung:
Romi Straus
Stephanie Leyrer



Organisation

ProDeMa GmbH

Geschäftsführung: Gerd Weissenberger

Registergericht: AG Ulm – HRB 752415

Steuernummer: 63086/61358

USt-ID: DE464954058

Sekretariat

Rheinlandstraße 77

73312 Geislingen/Steige

Tel: +49 (0) 7331-946 7860-10

Fax: +49 (0) 7331-946 7860-19

info@prodema-online.de

www.prodema-online.de

Layout

Adlhoch Grafikdesign

info@adlhoch-grafikdesign.de

Zeichnungen

Thorsten Kettermann

thk@astragard.com



Unsere QR-Codes enthalten Weblinks.

Diese führen Sie auf die entsprechende Internetseite mit aktuellen Informationen und Terminen.

Besonderheiten Fachtagung 2027

Impulsvorträge

Für die Fachtagung 2027 haben wir uns entschieden, den Schwerpunkt auf Impulsvorträge zu legen. Die Themen der Impulsvorträge am Montag haben den Fokus „Mitarbeitende“, die Themen am Dienstag haben den Fokus „Betreute“.

Workshops

Zum Thema „BODY 2 BRAIN“ wird es am Montag von Frau Croos-Müller einen vertiefenden Workshop geben, ebenso wird Frau Klee-Reiter am Dienstag den Workshop „Moment mal – Kleine Kontakte, große Wirkung“ anbieten.

Beide Workshops finden parallel zu Impulsvorträgen statt.

Falls Sie Interesse am Workshop haben, teilen Sie uns dies bitte auf dem Anmeldeformular mit.

Informationen zum Check-in

Da wir uns für einen neuen Veranstaltungsort entschieden haben, möchten wir Missverständnisse zu weiteren Hotelgästen ausschließen.

Beim Check-In erhalten Sie mit den Tagungsunterlagen auch ein Einlassband. Wir bitten Sie die Einlassbänder während der gesamten Fachtagung zu tragen.

Anmerkungen

Unsere Einladung gilt insbesondere den 6 500 ausgebildeten ProDeMa®-Deeskalationstrainer*innen in über 2 500 Institutionen in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Österreich und Italien. Darüber hinaus sind uns alle interessierten Gäste herzlich willkommen.

Unseren Gästen empfehlen wir, sich vor Besuch der Fachtagung auf unserer Homepage oder durch das Konzepthandbuch „Professionelles Deeskalationsmanagement“ einen Überblick über unsere wesentlichen Inhalte zu verschaffen.

Montag 07.06.2027 Fokus „Mitarbeitende“	
08:00	Einlass, Check-In
09:00	Begrüßung durch die Institutsleitung
09:30	IMPULSVORTRAG I: Legal, Illegal, Scheißegal (Christian Baier)
11:00	Kaffeepause
11:30	IMPULSVORTRAG II: Das mentale Immunsystem in Menschen und Teams stärken – die vier Arten angewandter individueller Resilienz (Sebastian Mauritz)
13:00	Mittagessen
14:30	IMPULSVORTRAG III: BODY 2 BRAIN CCM® – Selbstregulation und emotionale Stabilität durch Körperübungen (Dr. med. Claudia Croos-Müller)
15:30	Kaffeepause
16:00	IMPULSVORTRAG IV: Betriebsinterne Gewalt: Ursachen und Wege des Umgangs (Dr. Holger Pressel) WORKSHOP 1: BODY 2 BRAIN (Dr. med. Claudia Croos-Müller) <i>(max. Anzahl der Teilnehmenden: 25)</i>
17:00	Abschluss Tag und Ausblick auf den Abend
19:00	Kurze Ansprache und Eröffnung Abendbuffet Nach dem Essen Abendveranstaltung mit DJ



Dienstag 08.06.2027 Fokus „Betreute“

09:00 Begrüßung durch die Institutsleitung

09:30 IMPULSVORTRAG V:
Innenwelten verstehen – Lebensqualität erhalten;
Ein Perspektivwechsel mit dem demenz-balance-Modell® (Barbara Klee-Reiter)

11:00 Kaffeepause

11:30 IMPULSVORTRAG VI:
Menschen mit
erworbener Hirnschädigung
(Kathrin Balleis, Simone Kreitenweis)

WORKSHOP 2:
Moment mal –
Kleine Kontakte, große Wirkung
(Barbara Klee-Reiter)

(max. Anzahl der Teilnehmenden: 20)

13:00 Mittagessen

14:30 IMPULSVORTRAG VII:
Provokative Therapie (Charlotte Cordes)

16:00 Abschlussrede und Danksagung mit Abschiedskaffee



Montag, 07.06.2027

I

Impulsvortrag

Legal, Illegal, Scheißegal

Dr. Christian Baier

Aufgabe der Gesetzgebung ist es, Wertvorstellungen einer Gesellschaft in Verhaltensregeln zu übersetzen. Dabei kommt es immer wieder zu Situationen, in denen Menschen aus helfenden Berufen wirklich oder vermeintlich im „rechtsfreien“ Raum landen und sich allein gelassen fühlen. In diesem Vortrag werden anhand von realen Fallbeispielen aus der jüngeren Geschichte medizinische, ethische und juristische Aspekte von Situationen erarbeitet, in denen Konflikte aus Freiheit, Fürsorgepflicht und Sicherheit bestehen.

Ziel für die Teilnehmer*innen ist es zu erfahren, wie man „an der Front“ konstruktiv mit diesen Situationen umgehen kann.

Montag, 07.06.2027

II

Impulsvortrag

Das mentale Immunsystem in Menschen und Teams stärken – die vier Arten angewandter individueller Resilienz

Sebastian Mauritz

Resilienz ist in aller Munde – aber was ist sie genau? Der Vortrag stellt mit den vier Arten angewandter individueller Resilienz ein praxistaugliches Modell vor, das körperliche, emotionale, mentale und seelische Resilienz in einen systematischen Zusammenhang bringt. Damit wird Resilienz als mentales Immunsystem verstehbar, das Menschen und Teams in herausfordernden Zeiten nicht nur schützt, sondern Entwicklung, Lernen und Stabilität ermöglicht.

Ergänzt wird dieses Modell durch die vier Sets wirksamer Resilienzentwicklung: Mindset, Skillset, Feelset und Toolset. So entsteht ein konkreter Orientierungsrahmen für die Frage, wie resiliente Kompetenz im Alltag tatsächlich aufgebaut, trainiert und im Team verankert werden kann. Der Vortrag verbindet dabei Haltungsarbeit, Emotionsregulation, kognitive Flexibilität, Selbstführung und konkrete Werkzeuge zu einem integrierten Ansatz. Die wissenschaftliche Fundierung greift unterschiedliche Forschungsrichtungen auf: Erkenntnisse aus der Stress- und Resilienzforschung, der Salutogenese, der Emotionsregulation, der Neurobiologie von Stress und Selbstregulation, etc.

Ein besonderer Fokus liegt auf den effektiven Tools aus dem Programm des Resilience Guides. Vorgestellt werden praxiserprobte Impulse zur Selbstregulation, Aufmerksamkeitssteuerung, Emotionsklärung, kognitiven Neubewertung, Reflexion und alltagsnahen Transfergestaltung. Der Vortrag zeigt, wie aus wissenschaftlichen Erkenntnissen konkrete Interventionen werden, die im Alltag, in Trainings, Beratung und Teamarbeit direkt nutzbar sind. Die Teilnehmenden erhalten ein anschlussfähiges Gesamtbild moderner Resilienzentwicklung: wissenschaftlich fundiert, didaktisch klar und unmittelbar anwendbar für Menschen, Teams und Organisationen.

Montag, 07.06.2027

III

Impulsvortrag

BODY 2 BRAIN CCM® – Selbstregulation und emotionale Stabilität durch Körperübungen

Dr. med. Claudia Croos-Müller

Wer andere Menschen in herausfordernden, angespannten oder eskalierenden Situationen professionell begleitet und betreut, braucht einen guten Zugang zur eigenen Regulation. Deeskalationstrainer*innen und Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern sind immer wieder mit hoher emotionaler Aktivierung, Anspannung und belastenden Situationen konfrontiert. Selbstregulation wird damit zu einer wesentlichen Grundlage professioneller Handlungsfähigkeit, um selbst auch in belastenden Situationen präsent, klar und handlungsfähig zu bleiben. Die Fähigkeit zur Selbstregulation ist Voraussetzung dafür, betreuten Menschen/Klient*innen Co-Regulation zu ermöglichen, um sie in deren Regulation unterstützen zu können.

Das ist die Zielsetzung der von Dr. med. Claudia Croos-Müller entwickelten BODY 2 BRAIN CCM® Methode. Ein körperpsychotherapeutisches Konzept, das einfache, leicht zu lernende, alltagstaugliche Körperübungen und Gesten nutzt, um über das Prinzip des Embodiment (die Rückkopplung des Körpers an das Gehirn) die Stimmung und die Psyche positiv zu beeinflussen.

Der Fachvortrag verbindet neurowissenschaftliche und psychotherapeutische Hintergründe der BODY 2 BRAIN CCM® Methode mit konkreten Übungen und lädt dazu ein, Selbstregulation nicht nur theoretisch zu verstehen, sondern unmittelbar am eigenen Körper zu erfahren.

Montag, 07.06.2027

IV

Impulsvortrag

Betriebsinterne Gewalt: Ursachen und Wege des Umgangs

Dr. Holger Pressel

In Zusammenhang mit Aggression und Gewalt am Arbeitsplatz stehen zumeist Handlungen mit Schädigungsabsicht durch betriebsfremde Personen, wie etwa Patienten, Bürger oder Kunden, im Vordergrund. Betriebsinterne Gewalt bzw. aggressives Verhalten von betriebsinternen Personen wird in aller Regel deutlich seltener thematisiert bzw. (noch) stärker tabuisiert als entsprechendes Verhalten von Externen. Betriebsinterne Gewalt zeigt sich in unterschiedlicher Form: von verbaler und psychischer Gewalt (etwa in Form von Mobbing) bis hin zu körperlicher Gewalt.

Inhalt des Impulsvortrages ist die Schilderung möglicher Ursachen für betriebsinterne Gewalt, sowie Wege des Umgangs mit diesem Phänomen (insbesondere Prävention etc.).

Dienstag, 08.06.2027

V

Impulsvortrag

Innenwelten verstehen – Lebensqualität erhalten; Ein Perspektivwechsel mit dem demenz-balance-Modell®

Barbara Klee-Reiter

Was bleibt, wenn das Selbstwissen verblasst und die Handlungsfähigkeit schwindet? In der Begleitung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen stößt die Praxis oft an Grenzen. Wo herkömmliche Kommunikation versagt, entstehen Unsicherheit und Widerstand. In diesem Vortrag wird zu einem radikalen Perspektivwechsel eingeladen. Mithilfe des demenz-balance-Modells® wird die Theorie verlassen, um das Erleben von Verlusten unmittelbar nachvollziehbar zu machen. Im Zentrum steht die entscheidende Frage: Was braucht ein Mensch in dieser Lebenssituation, um wieder in Balance zu kommen?

Es wird aufgezeigt, wie die Qualität der Begegnung zur wirksamsten Form der Intervention wird. Wenn Menschen trotz ihrer Einschränkungen konsequent als Person gesehen, wertgeschätzt und verstanden werden, entsteht Raum für Zuversicht. Ein leidenschaftliches Plädoyer für eine Begleitung, die durch echte Beziehung deeskaliert und Lebensqualität ermöglicht.

Dienstag, 08.06.2027

VI

Impulsvortrag

Menschen mit erworbener Hirnschädigung

Kathrin Balleis, Simone Kreitenweis

Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen nach erworbener Hirnschädigung wird im Berufsalltag häufig als Verhaltensauffälligkeit wahrgenommen und bewertet – selten jedoch hinreichend in seinem neurobiologischen, medizinischen und biografischen Kontext verstanden. Genau dieses Verständnis aber bildet die unabdingbare Grundlage für eigene Bewertungsprozesse und wirksame Deeskalation in herausfordernden Situationen.

Der Beitrag beleuchtet Haltungs- und Verhaltenskompetenz als zwei zentrale Dimensionen, die das Fundament der ProDeMa®-Spezialisierung MmB im Kontext von Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH) bilden.

Allgemeine psychologische Ursachen von Ärger, Wut und herausforderndem Verhalten nach erworbener Hirnschädigung werden als Ausgangspunkt gesetzt. Herausforderndes Verhalten ist nicht primär als personenimmanentes Merkmal zu verstehen, sondern als Ausdruck einer Störung im Verhältnis zwischen Individuum und Umwelt – ein Lösungsversuch unter eingeschränkten Möglichkeiten.

Körperliche und medizinische Ursachen werden am Beispiel von Menschen mit erworbener Hirnschädigung vertieft. Anhand neuropsychologischer Meilensteine wird nachvollziehbar, wie Läsionen spezifischer Hirnareale Persönlichkeit, Impulskontrolle und Entscheidungsfähigkeit verändern – ohne dass die betroffene Person willentlichen Einfluss darauf hätte. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Spannungsfeld zwischen Impuls und Kontrolle: Wenn Verhalten zur Herausforderung wird, stehen häufig beeinträchtigte Impulskontrolle und eine eingeschränkte oder fehlende Krankheitseinsicht im Mittelpunkt – Phänomene, die nur dann professionell begleitet werden können, wenn ihre neurologischen Grundlagen verstanden sind. Ergänzend werden unsichtbare neuropsychologische Störungen wie Antriebsstörungen sowie Defizite der Aufmerksamkeit und exekutiver Funktionen beleuchtet, ebenso wie die oft belastete Situation von Betroffenen und Angehörigen in den verschiedenen Rehabilitationsphasen.

Der Beitrag richtet sich an Deeskalationstrainer*innen und Fachkräfte, die regelmäßig mit Menschen mit erworbener Hirnschädigung arbeiten, und zeigt auf, welchen Mehrwert die Spezialisierung MmB für die eigene Einrichtung und die tägliche Praxis bietet.

Dienstag, 08.06.2027

VII

Impulsvortrag

Glauben Sie ja nicht, wer Sie sind. Der Provokative Ansatz in Beratung und Coaching - Eine erste kleine Einführung

Dr. Charlotte Cordes

Der Provokative Ansatz wurde aus der Provokativen Therapie (PT) des US-Amerikaners Frank Farrelly (1931 – 2011) entwickelt. Das „Herz“ des Provokativen Ansatzes ist der Humor, und zwar das Lachen über die eigenen Stolpersteine. Das ist, wie wir alle wissen, das schwierigste Lachen überhaupt, denn wenn man irgendwo feststeckt, geht einem der Sinn für Humor im Allgemeinen komplett verloren. Grundlage der provokativen Arbeit ist eine bedingungslose Wertschätzung des Klienten durch den Coach/Beratenden und das uneingeschränkte Vertrauen in dessen Ressourcen und Veränderungsmöglichkeiten. Diese positive Einschätzung äußert der provokative Berater nur nonverbal. Verbal konzentriert er sich mit treffenden Unterstellungen auf die Bereiche, in denen der Klient feststeckt und verzerrt sie ins Absurde. In der Rolle des Advocatus Diaboli übertreibt er humorvoll karikierend die kontraproduktive Selbstsabotage des Klienten und verneint jegliche Veränderungsmöglichkeit. Wenn es dabei gelingt, den Klienten über sich selbst zum Lachen zu bringen, wird die immense emotionale Energie, die der Klient in die Aufrechterhaltung seiner Symptomatik gesteckt hat, umgeleitet und produktiv genutzt. Dieser emotional geladene Widerstand des Klienten gegen seine selbstschädigenden Denk- Fühl- und Verhaltensweisen macht neue und gesündere Gedanken, Gefühle und Verhaltensweisen möglich und bewirkt schnelle, nachhaltige Veränderungen.

In der 90-minütigen interaktiven Einführung in diesen komplexen Ansatz stellt die Referentin den Provokativen Ansatz kurz vor, führt ein ca. 15-minütiges Live-Coaching durch und beantwortet einige daraus entstehende Publikumsfragen, die in der Regel immer kommen.

Montag, 07.06.2027

1

Workshop

BODY 2 BRAIN CCM® – Selbstregulation praktisch erleben

Dr. med. Claudia Croos-Müller

Aufbauend auf den Fachvortrag wird die BODY 2 BRAIN CCM® Methode im Workshop praktisch erlebbar. Wie kann ich mich selbst in belastenden, angespannten oder herausfordernden Situationen schnell und einfach regulieren?

Die Teilnehmenden lernen ausgewählte körperorientierte Übungen kennen und erproben unmittelbar deren Wirkung. Bewegung, Körperhaltung, Mimik, Atmung sowie bewusste körperliche Impulse sorgen dafür, psychomomentale Prozesse zu beeinflussen, um Stabilität und Handlungsfähigkeit zu erreichen.

Gemeinsam wird der Transfer in den beruflichen Alltag hergestellt: Welche Übungen eignen sich vor, während oder nach belastenden Situationen? Was kann helfen, wenn die eigene Anspannung steigt? Und wie lassen sich kleine BODY 2 BRAIN CCM® Impulse in Trainings, Teams und den Arbeitsalltag integrieren?

Der Workshop lädt zum Ausprobieren, Wahrnehmen und Erleben ein und vermittelt konkrete Impulse, die ohne großen Aufwand direkt in den eigenen Berufs- und Trainingsalltag übernommen werden können.

Dienstag, 08.06.2027

2

Workshop

Moment mal – Kleine Kontakte, große Wirkung

Barbara Klee-Reiter

In der Arbeit mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen zählt nicht die Dauer einer Begegnung, sondern ihre Tiefe. Oft entscheidet ein einziger, qualitativ hochwertiger Augenblick über das Wohlbefinden auf beiden Seiten. Dieser Workshop rückt diese kostbaren Momente in den Fokus. Dabei werden zwei zentrale Aspekte betrachtet:

Personzentrierte Interaktion: Es wird aufgezeigt, wie Begegnungen auch ohne tiefes Biografiewissen intuitiv gelingen können. Diese Momente stillen Bedürfnisse der Betroffenen und lassen Mitarbeitende gleichzeitig Leichtigkeit und Freude erleben.

Wohlbefinden durch Verbindung: Es wird deutlich, wie Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen tiefes Wohlbefinden erfahren, sobald sie intensiv in Verbindung treten – sei es mit einer Person, einer Tätigkeit oder einem vertrauten Objekt.

Der Workshop bietet den Raum, diese Augenblicke der Verbundenheit im Berufsalltag sicher zu identifizieren und gezielt zu gestalten. Die bewusste Gestaltung dieser Begegnungen stärkt die Selbstwirksamkeit und wird so zu einer kraftvollen Ressource gegen emotionale Erschöpfung.

EINE TASCHE GEHT AUF REISEN

Gewinne für die nächste ProDeMa®-Fachtagung einen freien Eintritt inkl. Übernachtung mit deinem/deiner Partner*in.

Begib Dich dafür auf eine unvergessliche Reise mit **ProDeMa®-/Lösungsmittel-Tasche!**

Mach mit bei unserer aufregenden Aktion #einetaschegehtaufreisen und zeige uns, wie Du und Deine ProDeMa®-/Lösungsmittel-Tasche die Welt erkundet!

Egal ob atemberaubende Landschaften, pulsierende Metropolen oder exotische Strände – wir möchten Dich und Deine Tasche an den schönsten Orten dieser Welt sehen!

So nimmst Du teil:

1. Schnapp Dir Deine ProDeMa®-/Lösungsmittel-Tasche und pack sie für Dein nächstes Abenteuer ein. Jedes Foto mit Dir und Deiner Tasche kann teilnehmen.
2. Mache ein kreatives Foto von Dir und Deiner Tasche an einem spannenden, schönen Ort.
3. Schicke uns das Foto entweder an info@prodema-online.de oder lade das Foto auf Instagram hoch und verwende die Hashtags
#einetaschegehtaufreisen
#institut_prodema
#lösungsmittel
4. Tagge uns **@institut_prodema** und achte darauf das Dein Profil öffentlich gestellt ist, damit wir Dein Foto sehen können.

Lass Deine ProDeMa®-/Lösungsmittel-Tasche zu einer globalen Entdeckerin werden und sei Teil dieser spannenden Reise!

Einsendeschluss für die Fachtagung 2027
ist der 15.01.2027



Dr. Paul Christian Baier

Impulsvortrag I

Priv. Doz. Psychiatrie der Christian-Albrechts-Universität Kiel, Mitglied der Gruppe Hochschuldidaktik des Universitätsklinikums Kiel, Facharzt für Neurologie und Nervenheilkunde

Zertifizierter Deeskalationstrainer ProDeMa®

Kathrin Balleis

Impulsvortrag VI

B.A. Soziale Arbeit, Dienstleistungs- und Netzwerkmanagerin, Leitung Wohnen in der Pfennigparade Perspektive GmbH, langjährige Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit komplexer Behinderung und erworbener Hirnschädigung, Deeskalationstrainerin

Dr. Charlotte Cordes

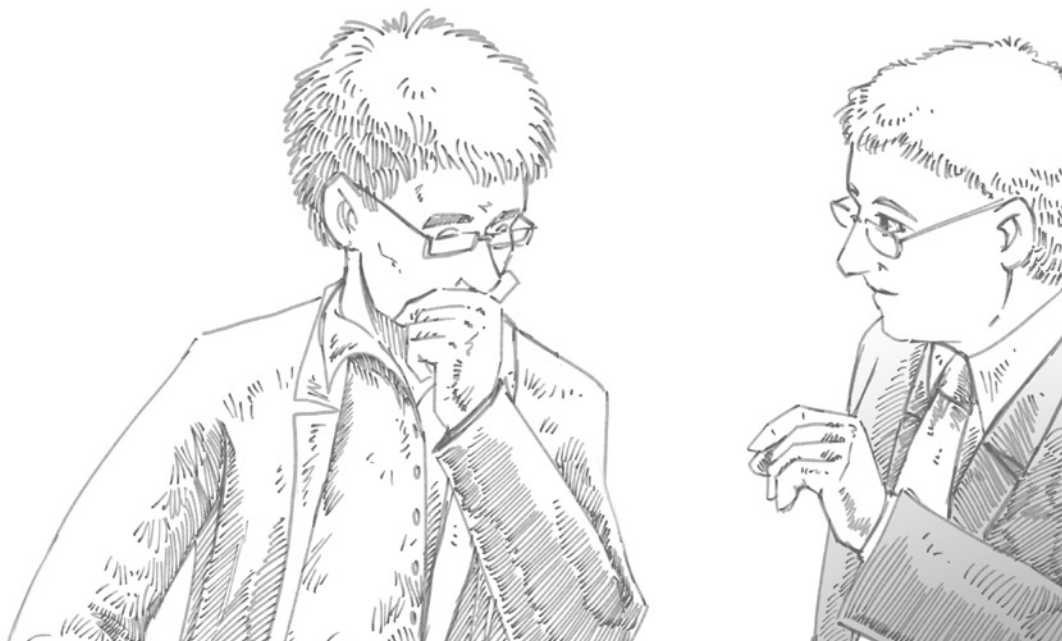
Impulsvortrag VII

Dr. Charlotte Cordes ist Referentin und Coach beim Deutschen Institut für Provokative Therapie (www.provokativ.com), das ihre Mutter Dr. Noni Höfner 1988 gegründet hat. Charlotte Cordes führt seit fast 25 Jahren Seminare zum Provokativen Ansatz, Einzelcoachings und Teamsupervisionen für die unterschiedlichsten Zielgruppen durch. Sie ist Autorin mehrerer Bücher und Fachartikel (www.provokativ.com/veroeffentlichungen) zum Thema und hostet seit Ende 2021 zusammen mit Florian Schwartz den Podcast ‚Der Provokative Ansatz‘ auf Spotify, in dem sie regelmäßig provokative Coachingssessions mit echten Klienten veröffentlicht (inzwischen über 100 Stück). Außerdem tritt sie regelmäßig mit Coachingmarathons auf der Bühne auf, bei der Menschen mit ihren Problemen freiwillig provokativ vor Publikum ge-coacht werden. Die Auftritte sind bisher immer ausverkauft und ziehen alle Altersgruppen an. (www.provokativ.com/coachingmarathon).

Dr. med. Claudia Croos-Müller

Impulsvortrag III und Workshop 1

Ärztin für Neurologie und Psychotherapie, Traumatherapeutin, Europazertifizierte EMDR-Therapeutin, KBT-Therapeutin, Balint Gruppenleiterin, ehemalige leitende Ärztin am Klinikum Rosenheim. 2011 entwickelte sie die Body 2 Brain CCM® Methode. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, EMDR, Balint Gruppen für Ärzte, Einführung in die BODY 2 BRAIN CCM® Methode, Coaching, Supervision, Gruppentraining, Workshops, Inhouse Training und Vorträge. Dr. Croos-Müller ist erfolgreiche Autorin zahlreicher Bücher rund um Selbstregulation, Resilienz, psychomentele Gesundheit und emotionale Stabilisierung. Bekannt hier die „Kleinen Überlebensbücher“. Als Mitbegründerin des Jakobus-Hospizvereins Rosenheim und langjähriges Vorstandsmitglied und Vorsitzende setzt sie sich u.a. für Palliativarbeit in Pflege und Medizin ein.



Barbara Klee-Reiter

Impulsvortrag V und Workshop 2

Als Autorin, Beraterin und Fortbildnerin ist Sie seit 25 Jahren für den personenzentrierten Umgang mit kognitiv beeinträchtigten Menschen leidenschaftlich aktiv. Ihre Arbeit basiert auf einer fundierten Mischung aus dem personenzentrierten Ansatz nach Kitwood, Gruppendynamik, systemischer Organisationsberatung und Resilienztraining.

Simone Kreitenweis

Impulsvortrag VI

Erzieherin, Sozialwirtin, Förderstättenleitung und Prokuristin in der Pfennigparade Perspektive GmbH, langjährige Tätigkeit in der Begleitung von Menschen mit komplexer Behinderung und erworbener Hirnschädigung, Deeskalationstrainerin

Sebastian Mauritz

Impulsvortrag II

M.A. Systemische Beratung, ist einer der führenden Experten für angewandte Resilienz in Deutschland. Er ist 6-facher Fachbuchautor, Keynote-Speaker, Resilienz-Lehrtrainer, Systemischer Coach, war und ist Vorstand in vielen Coach- und Trainer-Verbänden und Unternehmer. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich angewandter individueller Resilienz und Prosilienz®, resilienter Führung und Teamresilienz. Er ist Initiator der Resilienz Initiative (www.Resilienz-Initiative.com) und des jährlichen Resilienz-Online-Kongresses mit bisher über 300 Interviews mit Resilienzexpert:innen (www.Resilienz-Kongress.de), Herausgeber des ResilienzLetters (www.ResilienzLetter.de) sowie des Resilienz-Podcasts Rethinking Resilience (www.Rethinking-Resilience.com).

Dr. Holger Pressel

Impulsvortrag IV

Dr. Holger Pressel ist Doktor der Sozialwissenschaften, Diplom-Verwaltungswissenschaftler und Wirtschaftspsychologe. Sicherheitsbeauftragter (VBG). Seit 2011 hauptberuflich im Top-Management einer der größten gesetzlichen Krankenkasse (AOK Baden-Württemberg, Stuttgart). Lehrbeauftragter, Speaker und Autor u. a. der beiden Monografien „Umgang mit Gewalt am Arbeitsplatz: Prävention. Deeskalation. Nachsorge“ und „Aggression und Gewalt am Arbeitsplatz.“



Veranstalter der Fachtagung

ProDeMa GmbH

Fachtagungsleitung

Romi Straus & Stephanie Leyrer

E-Mail: fachtagung@prodema-online.de

Tagungsort

Maritim Hotel Ulm
Basteistraße 40
89073 Ulm

Informationen zu Übernachtungen und Zimmerreservierungen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Fachtagung“.

Tagungszeiten

Wir bitten alle Teilnehmenden, sich am ersten Veranstaltungstag gegen 08:00 Uhr einzufinden, damit genügend Zeit für den Check-in verbleibt und ein pünktlicher Beginn der Fachtagung gewährleistet ist.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, bereits am Vorabend (Sonntag, 05.06.2027 von 16:00-18:30 Uhr) den Check-in durchzuführen. Vielen Dank!

Kosten

Für beide Veranstaltungstage: 660,- €
Für einen Veranstaltungstag: 330,- €

Die Tagesverpflegung (inkl. Getränke) und das Abendbuffet (Getränke nicht inbegriffen) sind in den Preisen enthalten.

Für Teilnehmer*innen von Institutionen, die einen ProDeMa® Dienstleistungsvertrag zur Qualitätssicherung abgeschlossen haben, vermindern sich die Kosten

- für beide Veranstaltungstage: 330,- €,
- für einen Veranstaltungstag: 165,- €.

Für die Teilnahme von Begleitpersonen an der Abendveranstaltung mit Abendbuffet beträgt der Preis 50,- € pro Begleitperson (Getränke nicht inbegriffen).

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt.

Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich bis spätestens 07.05.2027 schriftlich mit dem Anmeldeformular an. Sie können uns das Formular faxen oder per E-Mail/Post an unser Sekretariat senden.

Eine formlose Anmeldung per E-Mail kann leider nicht akzeptiert werden.

Teilnahme Workshop

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, belegen wir die Workshops nach Eingangsdatum der Anmeldung.

Veranstaltungen/Sehenswürdigkeiten für Partner*innen

Unter dem folgenden Link www.tourismus.ulm.de können Sie sich über einige Sehenswürdigkeiten bzw. Veranstaltungen in und um Ulm informieren.

Abendveranstaltung

Während der gemeinsamen Abendveranstaltung wird nach dem Buffet gefeiert und getanzt.

Anregung, Wünsche und Fragen

Sollten Sie Anregungen, Wünsche oder Fragen zu unseren Konzepten haben, wenden Sie sich bitte an unseren Check-In. Dort werden wir Ihnen ein Einzelgespräch mit einem Mitglied der Institutsleitung oder den jeweiligen Fachbereichsexpert*innen vermitteln.

Informationen zum Check-in

Da wir uns für einen neuen Veranstaltungsort entschieden haben, möchten wir Missverständnisse zu weiteren Hotelgästen ausschließen.

Beim Check-In erhalten Sie mit den Tagungsunterlagen auch ein Einlassband. Wir bitten Sie die Einlassbänder während der gesamten Fachtagung zu tragen.

Sonntag, 06.06.2027 Vorabend, Check-In bis 18:30 Uhr

Für die Teilnehmer*innen unserer Fachtagung, die am Sonntag anreisen, besteht die Möglichkeit des Check-In bis 18:30 Uhr.

Leider ist es uns dieses Mal nicht gelungen, eine Gastronomie für einen gemeinsamen Vorabendtreff zu finden.

Stornierung/Rückerstattung

Eine Stornierung der Anmeldung kann nur bis zum 07.05.2027 erfolgen. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen (Datum des Poststempels oder Eingang der E-Mail). Die Fachtagungsgebühren werden bei fristgerechter Stornierung nach Abzug von 40,- € Bearbeitungskosten komplett zurückerstattet. Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Stornierung nach dem 07.05.2027 nicht mehr möglich ist. In diesem Fall kann eine andere Person als Ersatz benannt werden.

Foto und Videoaufnahmen

Bitte beachten Sie, dass während der Fachtagung Fotos und Videoaufnahmen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden.

Schriftliche Anmeldung an

ProDeMa GmbH
Rheinlandstraße 77
73312 Geislingen/Steige
fachtagung@prodema-online.de
Fax: +49 (0) 7331-946 7860-19

Bitte ankreuzen

	Mit DLV	Ohne DLV
Ich nehme an beiden Tagen		
07.06. bis 08.06.2027 teil	☐ 330,- €	☐ 660,- €
Ich nehme nur		
Montag, 07.06.2027 teil	☐ 165,- €	☐ 330,- €
Ich nehme nur		
Dienstag, 08.06.2027 teil	☐ 165,- €	☐ 330,- €

- ☐ Ich nehme an der Abendveranstaltung teil
 (Getränke nicht inbegriffen)
- ☐ Mein/meine Partner*in begleitet mich zur
 Abendveranstaltung (Kosten 50,00 €, Getränke
 nicht inbegriffen)

Ich arbeite in folgendem Bereich / folgenden Bereichen:

- | | | | |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| ☐ PSYCH | ☐ SOM | ☐ MmB | ☐ GERO |
| ☐ JUGEND | ☐ KIND | ☐ REDI | |
| ☐ VERW | ☐ MIG | ☐ SIO | |
| ☐ KEB | ☐ AuPerSys | ☐ Burnout | |
| ☐ Sonstiges: <input type="text"/> | | | |

Anmeldebedingungen

Haftungsausschlüsse

Eine Haftung der Veranstalter für Schäden, die Teilnehmende sich, Dritten oder einer Sache zufügen, ist ausgeschlossen. Die Veranstalter haften auch nicht für Schäden, die Teilnehmenden an ihnen gehörenden oder zu der Fachtagung mitgebrachten Sachen entstehen. Weitergehende Schadensersatzansprüche der Veranstalter sind auf Fälle des Vorsatzes beschränkt. Auf das Fachtagungsprogramm ist ein Rechtsanspruch ausgeschlossen. Einzelne Beiträge oder Workshops können kurzfristig verändert werden, ohne dass eine Rückerstattungspflicht von gezahlten Fachtagungsbeiträgen entsteht. Der Veranstalter ist bemüht, die Wünsche für die Workshops bei dem Belegungsplan zu berücksichtigen, einen Rechtsanspruch darauf haben Teilnehmer*innen jedoch nicht.

Stornierung/Rückerstattung

Eine Stornierung der Anmeldung kann nur bis zum 07.05.2027 erfolgen. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Die Fachtagungsgebühren werden bei fristgerechter Stornierung nach Abzug von 40,00 € Bearbeitungskosten rückerstattet. Eine Stornierung nach dem 07.05.2027 ist nicht mehr möglich. Es kann jedoch eine Person als Ersatz benannt werden.

Teilnahme Workshop:

- ☐ **WS 1: Body 2 Brain** (Claudia Croos-Müller)
- ☐ **WS 2: Moment mal – Kleine Kontakte, große Wirkung** (Barbara Klee-Reiter)

Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, belegen wir die Workshops nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen.

Angaben der/des Teilnehmenden

Nachname

Vorname

Straße und Hausnummer (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsadresse

E-Mail für Rückfragen zur Rechnung

Datum und Unterschrift der/des Teilnehmenden

Die aufgeführten Anmelde- und Zahlungsbedingungen, sowie Haftungsausschlüsse, Durchführungsmodalitäten und die Informationen zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie mit meiner obigen Unterschrift.

Informationen zum Datenschutz

Wenn Sie an Ausbildungen, Seminaren, Fortbildungen oder Fachtagungen teilnehmen, die wir im eigenen Namen veranstalten, benötigen und verarbeiten wir von Ihnen Informationen. Wir sind uns der Bedeutung und Wichtigkeit des Schutzes der von Ihnen bereitgestellten Informationen bewusst. Sie finden unsere Informationen zum Datenschutz unter <https://prodema-online.de>

Veranstalter

ProDeMa GmbH
 Geschäftsführung: Gerd Weissenberger
 Rheinlandstraße 77
 73312 Geislingen/Steige

Registergericht: AG Ulm HRB 752415
 Steuernummer: 63086/61358
 USt-ID: DE464954058

Tel.: +49 (0) 7331-946786010
 Fax.: +49 (0) 7331-946786019
 E-Mail: info@prodema-online.de

Unsere autorisierten Kooperationspartner (International)



LM Lösungsmittel GmbH
Hasledt 18
4724 Eschenau
ÖSTERREICH
office@loesungsmittel.at
www.loesungsmittel.at



Erich Roth GmbH
Deeskalationsmanagement
Postgasse 23
7205 Zizers
SCHWEIZ
sekretariat@erich-roth.ch
www.erich-roth.ch



ProDeMa®-Italia
Leitung Verena Perwanger
Rentscherstrasse 60
39100 Bozen (BZ)
ITALIEN
info@prodema-italia.it
www.prodema-italia.it



Organisation

ProDeMa GmbH
Geschäftsführung: Gerd Weissenberger
Registergericht: AG Ulm HRB 752415
Steuernummer: 63086/61358
USt-ID: DE464954058

Sekretariat

Rheinlandstraße 77
73312 Geislingen/Steige
Tel: +49 (0) 7331-946 7860-10
Fax: +49 (0) 7331-946 7860-19
info@prodema-online.de
www.prodema-online.de



ProDeMa® Professionelles
Deeskalationsmanagement



4 - SIK®
Konzept



KEB Kollegiale
Erstbetreuung



Agitation
Management



Burnout
Prävention



AuPerSys Personenzentrierte
Systemische Gesprächsführung